

**Eine Directrice**

für ein nicht unbedeutendes Puggeschäft in einer Residenzstadt Thüringens wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Hierauf reflectirende, befähigte Damen können Näheres erfahren täglich zwischen 1—2 Uhr Petersstraße 27, 2. Etage.

**Eine geschickte und umsichtige Directrice für eine Blumenfabrik feinern Genres in Berlin wird unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.**

Näheres zu erfragen Solzgaſſe Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird für ein auswärtiges feines Puggeschäft ein junges Mädchen, welches geschickt ist im Garniren und Verfertigen von Hauben und Coiffuren, und sich die näheren Bedingungen zu erfahren bei Frau Mühe, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 1. April gesucht Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 3, Blumengewölbe.

**Gesucht** wird sofort für häusliche Arbeit ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Moritzstraße Nr. 3, 1 Treppe links.

Ein anständiges, im Kochen geschicktes Mädchen findet zum 1. März einen Dienst Dresdner Straße Nr. 41, 1. Etage.

**Gesucht** wird bis zum 1. Februar ein Mädchen für häusliche Arbeit Webergasse Nr. 4 links.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. Februar ein solides Mädchen auf ein Rittergut zur Aufsicht der Kinder, welches auch platten und nähen kann. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Mittelstraße 14 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein reinliches Dienstmädchen Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Febr. ein Mädchen für Küche und Hausarbeit in gesetzten Jahren gegen guten Lohn. Zu erfragen Kochs Hof, erste Schuhmacherbude bei Mad. Plag.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 5, Korbwaarengewölbe.

Ein durchaus gut empfohlenes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit zum 1. März d. J. bei List, Königsstr. 25 verlangt.

**Gesucht** wird zum 1. künft. Mon. ein junges Mädchen für häusliche Arbeit bei **Thiebelm**, Hainstraße 25.

Ein kräftiges Mädchen, das gute Zeugnisse hat, wird bei einträglichem Lohn zum 15. Februar oder 1. März gesucht Reichstraße, Amtmanns Hof 4. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Dorotheenstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Brühl 42 im Reublesgeschäft.

**Gesucht** zum 1. Febr. ein Mädchen zur häusl. Arbeit, welches im Nähen nicht unerfahren ist, Katharinenstraße Nr. 4, 4 Tr.

**Stellegefuch.** Ein Commis, welcher in einer Cigarren- und Tabakhandlung gelernt und die besten Empfehlungen hat, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen ein Unterkommen.

Beneigte Offerten unter O. H. H. 19. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Buchbinder sucht eine Stelle in einer Buchdruckerei oder Fabrik, auch übernimmt derselbe alle Arten Cartons-Arbeiten zu den billigsten Bedingungen. Adressen bittet man unter O. H. gef. bei Herrn Buchhändler D. Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher Aeltern, wünscht in Leipzig oder dessen Nähe als Gärtner-Lehrling einzutreten. Lehrgeld wird nach Befinden bewilligt. Adressen sind abzugeben Löhns Platz Nr. 1, 3 Treppen bei A. Strauß.

Ein verabschiedeter Militair, 34 Jahre alt, verheirathet, gesund und kräftig, so wie von gefälligem und einnehmendem Aussehen, im Rechnen und Schreiben geübt und anständig und brauchbar in jedem Geschäft, sucht zum 1. April d. J. eine Stelle als Hausmann oder ein sonstiges angemessenes Unterkommen und bittet man gefällige Offerten unter R. H. Reudnitz, Seitenstraße 132 B abzugeben.

Ein unverheiratheter, kräftiger Mensch, 30 Jahr alt, gewillig, unterzieht sich jeder Arbeit, sucht ein Unterkommen.

Man bittet Adressen niederzulegen Neuschönfeld, Sophienstraße, Sieglins Haus 1 Treppe links.

**Gesuch.** Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche. Das Nähere Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Tr.

**Arbeit gesucht.**

Ein junger gewandter Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen den Tag über Beschäftigung, sei es als Laufbursche, Markthelfer u. s. w., da seine jetzige Arbeit so gestellt ist. Gest. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter No. 100 entgegen.

Eine gute Wäscherin sucht mehr Beschäftigung in ihrem Fache aufs Land. Man bittet die geehrten Herrschaften, ihre werthen Adressen unter K. H. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein im 18. Jahre stehendes gebildetes Mädchen achtbarer Familie sucht ungefähr 1. Mai bei einer angesehenen Herrschaft als Gesellschafterin ein Engagement. Sie ist in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, hat auch etwas Kenntniß der französischen Sprache, in der sie sich gern vervollkommen möchte, wenn dazu Gelegenheit gegeben werden könnte. Adressen unter X. X. will Herr Theodor Held in Leipzig annehmen oder etwaige Auskunft ertheilen.

Ein junges, anständiges Mädchen von auswärts, das schon in einem Bäckergeschäft als Ladenmädchen thätig war, sucht zum 1. März oder 1. April eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Madame Kretschmar, Dresdner Str. im gold. Einhorn.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Ladenmädchen, am liebsten in einem Bäckerladen. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 6 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon im Geschäft gewesen ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen erbittet man sich unter W. Z. 100. durch die Expedition d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon zwei Jahre als Verkäuferin conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. oder 15. April eine ähnliche Stelle. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe rechts abzugeben.

Eine anständige Witwe in besten Jahren sucht sogleich oder zum 1. eine andere Stelle als Köchin oder Wirthschafterin. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Mägdegeschäfte.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. März oder April einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 28, 3. Etage abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles zum 15. Februar oder 1. März. Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein gesundes kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst zum Ersten oder Fünftzehnten für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Querstraße Nr. 1, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein solides Mädchen, in weiblichen Arbeiten geübt, auch im Schneidern nicht unerfahren, sucht bis 1. März oder 1. April eine Stelle als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 64 parterre links bei Fräulein Schneider.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst für Alles oder bei Kindern.

Näheres im Augusteum bei Herrn Castellan Bierweg.

**Eine Jungemagd**, welche im Waschen, Feinplatten, Serviren, so wie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. März oder April Dienst. Gest. Adressen unter H. K. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Dienstgefuch.** Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht einen Dienst; gute Atteste stehen ihr zur Seite.

Näheres Rosenstraße Nr. 5 im Garten.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen von rechtlichen Aeltern, 16 Jahr alt, sucht Dienst als Kinder- oder Hausmädchen.

Näheres Dresdner Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Stubenmädchen, und würde dieselbe gerne die Aufsicht von Kindern übernehmen. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 39 im Gewölbe.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande, das in der Küche nicht unerfahren, sucht sofort oder 15. Febr. einen Dienst. Zu erfragen Auerbachs Hof bei Madame Holzhausen.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. März oder April Dienst. Gefällige Adressen unter W. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Dienstmädchen sucht 1. Febr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Gerberstraße Nr. 44.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 1, 1. Etage.